

Protokoll

über die 8. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung am 22.03.2010

Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	20:13 Uhr
Ort:	Rathaus (Demmlersaal), Am Markt 14, 19055 Schwerin
Pause:	19:08 Uhr bis 19.35 Uhr

Anwesenheit

Vorsitzender

Nolte, Stephan CDU/FDP-Fraktion

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Janew, Marleen Fraktion DIE LINKE

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Haker, Gerlinde SPD-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Bank, Sabine Dr.	Fraktion Unabhängige Bürger
Block, Wolfgang	Fraktion DIE LINKE
Böttger, Gerd	Fraktion DIE LINKE
Brauer, Hagen Dr.	CDU/FDP-Fraktion
Brill, Peter	Fraktion DIE LINKE
Conrades, Rudolf	SPD-Fraktion
Drechsler, Hannelore	Fraktion DIE LINKE
Ehlers, Sebastian	CDU/FDP-Fraktion
Fischer, Frank	SPD-Fraktion
Foerster, Henning	Fraktion DIE LINKE
Gajek, Silke	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Güll, Gerd	CDU/FDP-Fraktion
Harder, André	SPD-Fraktion
Heine, Sebastian	SPD-Fraktion
Herweg, Susanne	CDU/FDP-Fraktion
Hoppe, Eberhard	SPD-Fraktion
Horn, Silvio	Fraktion Unabhängige Bürger
Jähnig, Claus Jürgen	Fraktion Unabhängige Bürger
Janker, Anja	Fraktion DIE LINKE
Klemkow, Gret-Doris	SPD-Fraktion
Klinger, Sven	CDU/FDP-Fraktion

Lederer, Walter	Fraktion DIE LINKE
Lemke, Klaus	CDU/FDP-Fraktion
Menzlin, Thoralf	Fraktion DIE LINKE
Meslien, Daniel	SPD-Fraktion
Nagel, Cornelia	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Ötinger, Stev	CDU/FDP-Fraktion
Pelzer, Karla	SPD-Fraktion
Renner, Monika	CDU/FDP-Fraktion
Riedel, Georg-Christian	CDU/FDP-Fraktion
Rode, Olga	SPD-Fraktion
Rudolf, Gert	CDU/FDP-Fraktion
Schmitz, Michael	CDU/FDP-Fraktion
Sembritzki, Erika	Fraktion DIE LINKE
Steinmüller, Rolf	Fraktion Unabhängige Bürger
Strähnz, Michael	Fraktion DIE LINKE
Strauß, Manfred	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Tanneberger, Gerd-Ulrich	CDU/FDP-Fraktion
Thierfelder, Dietrich Dr. med.	Fraktion Unabhängige Bürger
Voss, Renate	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Walther, André	Fraktion DIE LINKE
Wulf, Bernd	

Verwaltung

Avramenko, Dimitri
 Bode, Hans-Hermann
 Dankert, Matthias
 Friedersdorff, Wolfram Dr.
 Geniffke, Jutta
 Gramkow, Angelika
 Hoffmann, Kathrin
 Jäger, Stefan
 Junghans, Hermann
 Niesen, Dieter
 Rath, Torsten
 Scheidung, Anja
 Schmidt, Doris
 Simon, Simone
 Vogt, Petra
 Wolf, Mareike
 Wollenteit, Hartmut

Leitung: Stephan Nolte

Schritfführer: Frank Czerwonka

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
3. Mitteilungen der Oberbürgermeisterin
4. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 7. Sitzung der Stadtvertretung vom 22.02.2010
5. Personelle Veränderungen
6. Prüfung zur Einrichtung einer "Risikokinder Informationsdatei"
Vorlage: 00284/2010
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU/FDP-Fraktion
(wiederkehrender Antrag aus der 7. StV vom 22.02.2010; TOP 8)
7. BÜNDNISGRÜNE Fraktion fordert Stellungnahme der Stadtverwaltung zur Kriminalität von Jugendlichen an Schweriner Schulen (Bericht über die Situation der Schulsozialarbeit)
Vorlage: 00290/2010
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion SPD-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
(wiederkehrender Antrag aus der 7. StV vom 22.02.2009; TOP 25.2)
8. Ordnung und Sicherheit ruhender Verkehr - Verwehrplatz LH Schwerin, Abschleppdienst
Vorlage: 00308/2010
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder
(wiederkehrender Antrag aus der 7. StV vom 22.02.2010, TOP 19)
9. Hauptsatzung
Vorlage: 00255/2009/1
I / Amt für Hauptverwaltung
10. Durchführung des Schweriner Gartensommers
Vorlage: 00269/2010
IV / Amt für Wirtschaft und Liegenschaften
11. Kommunaler Datenschutz im Internet
Vorlage: 00326/2010
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU/FDP-Fraktion

12. Flächen für Wassersportzentrum Bornhövedstraße/Altes Klärwerk zugänglich erschließen
Vorlage: 00367/2010
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
13. Vorrang von Kreisverkehren prüfen
Vorlage: 00370/2010
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
14. Einrichtung eines Schweriner Wochenmarktes am Samstag in der Zeit von 7.00 bis 13.00 Uhr im Bereich Am Markt (zusätzlich zum Mittwochsmarkt)
Vorlage: 00357/2010
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
15. Fußgängerampel für die Möwenburgstraße im Bereich der Kreuzung Speicherstraße/Brigitte-Reimann-Straße
Vorlage: 00359/2010
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder
16. Genehmigung zur europaweiten Ausschreibung für die Belieferung mit Schulbüchern im Schuljahr 10/11
Vorlage: 00349/2010
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE, SPD-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger
17. Umgestaltung der Baumreihe Fasanenstraße
Vorlage: 00362/2010
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Ortsbeirat Neumühle, Sacktannen
18. Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze
Vorlage: 00257/2009
II / Amt für Finanzen
19. Änderung der Friedhofsgebührensatzung
Vorlage: 00254/2009
Eigenbetriebe der LH Schwerin - SDS / SAE
20. Änderungssatzung zur Satzung der LH Schwerin über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten (Automaten)
Vorlage: 00302/2010
II / Amt für Finanzen
21. Überprüfung auf Tätigkeit beim MfS und AfNS
Vorlage: 00363/2010

- Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU/FDP-Fraktion
22. Weiterbildung für die Selbstständige Schule
Vorlage: 00366/2010
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
23. Künftige Bewirtschaftung öffentlicher Toilettenanlagen
Vorlage: 00371/2010
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
24. Stadterneuerung und Stadtumbau: Mittelfristige Maßnahmeplanung 2010 -
2012
Programmantrag Städtebauförderung 2010
Vorlage: 00216/2009
IV / Amt für Stadtentwicklung
25. Satzung nach § 34 Abs.4, Nr.3 BauGB "Lankow - Neumühler Weg"
Beschluss über die Stellungnahmen
Satzungsbeschluss
Vorlage: 00267/2010
IV / Amt für Stadtentwicklung
26. Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter am Verwaltungsgericht
Schwerin und am Oberverwaltungsgericht M-V Greifswald für die
Wahlperiode 2010 bis 2015
Vorlage: 00274/2010
III / Amt für Bürgerservice
27. Straßenbenennungen in Neubaugebieten
Vorlage: 00364/2010
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU/FDP-Fraktion
28. Berichtsanträge
- 28.1. Kosten für Durchführung der Rückzahlungsforderungen durch die Agentur
für Arbeit fehlender Berücksichtigung der Kindergelderhöhung
Vorlage: 00368/2010
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
- 28.2. Hortbetreuung zum Schuljahr 2010/2011
Vorlage: 00369/2010
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE

28.3. ehemalige Deponie Schelfwerder
Vorlage: 00372/2010
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bemerkungen:

1.
Der Stadtpräsident eröffnet die 8. Sitzung der Stadtvertretung, begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtvertretung, der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung der Stadtvertretung sowie die Beschlussfähigkeit fest.
2.
Die Stadtvertretung bestätigt die vorstehende Tagesordnung **einstimmig**.

zu 2 Mitteilungen des Stadtpräsidenten

Bemerkungen:

1.
Der Stadtpräsident informiert, dass in der Sitzung am 22.02.2010 keine Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil gefasst wurden.
2.
Am 28.02.2010 fand der Festakt zu den Feierlichkeiten „850 Jahre Schwerin“ im Mecklenburgischen Staatstheater statt. Im Namen aller Mitglieder der Stadtvertretung bedankt sich der Stadtpräsident beim Mecklenburgischen Staatstheater, beim Chor des Goethe-Gymnasiums sowie den Mitarbeitern des Konservatoriums, die an der Vorbereitung und Durchführung des Festaktes beteiligt waren.

Weiterhin informiert der Stadtpräsident zu den Vorbereitungen folgender Veranstaltungen:

- 10.05.2010 Festveranstaltung „20 Jahre kommunale Selbstverwaltung in der Landeshauptstadt Schwerin“
- 03.10.2010 gemeinsame Veranstaltung zu „20 Jahre Tag der Deutschen Einheit“ und „20 Jahre Landeshauptstadt Schwerin“

zu 3 Mitteilungen der Oberbürgermeisterin

Bemerkungen:

Die Mitteilungen der Oberbürgermeisterin sind allen Mitgliedern der Stadtvertretung zur Sitzung schriftlich übersandt worden.

zu 4 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 7. Sitzung der Stadtvertretung vom 22.02.2010

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 7. Sitzung der Stadtvertretung vom 22.02.2010 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 5 Personelle Veränderungen

Beschluss:

1. Antrag Fraktion DIE LINKE

Ausschuss für Schule, Sport und Kultur

Die Stadtvertretung beruft Frau Andrea Godthardt als Mitglied aus dem Ausschuss für Schule, Sport und Kultur ab.

Die Stadtvertretung beruft Herrn Martin Frank als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Schule, Sport und Kultur ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Martin Frank als Mitglied in den Ausschuss für Schule, Sport und Kultur.

2. Antrag Fraktion Unabhängige Bürger

Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg

Die Stadtvertretung beruft Frau Sabine Kötzsch als Mitglied aus dem Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Susanne Schreiber als Mitglied in den Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg.

Ausschuss des Eigenbetriebes Schweriner Abwasserentsorgung

Die Stadtvertretung wählt Herrn Mario Haase als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss des Eigenbetriebes Schweriner Abwasserentsorgung.

Ausschuss des Eigenbetriebes Zentrales Gebäudemanagement

Die Stadtvertretung wählt Frau Heike Ehrhardt als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss des Eigenbetriebes Zentrales Gebäudemanagement.

3. Antrag SPD-Fraktion

Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr

Die Stadtvertretung beruft Frau Karla Pelzer als Mitglied aus dem Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr ab.

Die Stadtvertretung beruft Herrn Sebastian Heine als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Sebastian Heine als Mitglied in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr.

Die Stadtvertretung wählt Frau Karla Pelzer als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr.

Ausschuss des Eigenbetriebes Schweriner Abwasserentsorgung

Die Stadtvertretung wählt Herrn Horst Schüller als stellvertretendes Mitglied in

den Ausschuss des Eigenbetriebes Schweriner Abwasserentsorgung.

4. Antrag Zählergemeinschaft SPD-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Ortsbeirat Gartenstadt, Ostorf

Die Stadtvertretung beruft Frau Gret-Doris Klemkow als Mitglied aus dem Ortsbeirat Gartenstadt, Ostorf ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Gerhard Reichert als Mitglied in den Ortsbeirat Gartenstadt, Ostorf.

Ausschuss des Eigenbetriebes Zentrales Gebäudemanagement

Die Stadtvertretung wählt Herrn Manfred Strauß als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss des Eigenbetriebes Zentrales Gebäudemanagement.

5. Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Ausschuss des Eigenbetriebes Schweriner Abwasserentsorgung

Die Stadtvertretung wählt Herrn Eckhard Kersten als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss des Eigenbetriebes Schweriner Abwasserentsorgung.

Abstimmungsergebnis:

en bloc einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 6

Prüfung zur Einrichtung einer "Risikokinder Informationsdatei" Vorlage: 00284/2010

Beschlussvorschlag:

- (1) Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt zu prüfen, ob und auf welche Weise als weiterer Baustein zur Prävention von Gewalt gegen Kinder eine „Risikokinder Informationsdatei“ (Risk-Id) - nach dem Vorbild anderer deutscher Kommunen - in der Landeshauptstadt Schwerin in Zusammenarbeit mit den Kinder- und Jugendärzten eingerichtet werden kann.
- (2) In die Prüfung sind ausdrücklich auch die gegebenen (datenschutz-) rechtlichen Bestimmungen als auch die Wahrung der ärztlichen Schweigepflicht einzubeziehen. Die Prüfung hat zudem Stellungnahmen der Jugendhilfeverbände, des Amtes für Familie und Soziales, des Gesundheitsamtes sowie der Ärztekammern einzuholen und zu berücksichtigen.
- (3) Die Oberbürgermeisterin wird ferner beauftragt, das Ergebnis ihrer Prüfung im Mai 2010 vorzulegen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Dafürstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt

zu 7

BÜNDNISGRÜNE Fraktion fordert Stellungnahme der Stadtverwaltung zur Kriminalität von Jugendlichen an Schweriner Schulen (Bericht über die Situation der Schulsozialarbeit)
Vorlage: 00290/2010

Bemerkungen:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

1. Die Verwaltung prüft im Sinne des Antrages unter der Beteiligung der Trägerverbände und des Arbeitskreises Schulsozialarbeit den Bedarf an Schulsozialarbeit in den Schulen der Landeshauptstadt Schwerin.
2. Das Ergebnis der Prüfung wird dem Jugendhilfeausschuss zu gegebener Zeit vorgelegt.
3. Der Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses lädt den Ausschuss Kultur, Sport, Schule zu einer gemeinsamen Sitzung zum Thema Schulsozialarbeit im Monat Mai ein.
4. Die Verwaltung prüft unter Einbeziehung des Trägerverbundes WeLan den Bedarf von Schulsozialarbeit an der Grundschule Lankow. Hierzu wird im Mai im Jugendhilfeausschuss berichtet.

Beschluss:

1. Die Verwaltung prüft im Sinne des Antrages unter der Beteiligung der Trägerverbände und des Arbeitskreises Schulsozialarbeit den Bedarf an Schulsozialarbeit in den Schulen der Landeshauptstadt Schwerin.
2. Das Ergebnis der Prüfung wird dem Jugendhilfeausschuss zu gegebener Zeit vorgelegt.
3. Der Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses lädt den Ausschuss Kultur, Sport, Schule zu einer gemeinsamen Sitzung zum Thema Schulsozialarbeit im Monat Mai ein.
4. Die Verwaltung prüft unter Einbeziehung des Trägerverbundes WeLan den Bedarf von Schulsozialarbeit an der Grundschule Lankow. Hierzu wird im Mai im Jugendhilfeausschuss berichtet.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 8

Ordnung und Sicherheit ruhender Verkehr - Verwehrplatz LH Schwerin, Abschleppdienst
Vorlage: 00308/2010

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder beantragt die Schaffung eines umzäunten Verwehrplatzes für verkehrswidrig parkende Fahrzeuge in der Landeshauptstadt Schwerin.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei fünf Dafürstimmen und vier Stimmenthaltungen abgelehnt

zu 9

Hauptsatzung

Vorlage: 00255/2009/1

Beschluss:

1. Die Hauptsatzung wird in Form der als Anlage 1 beigefügten Fassung beschlossen.

2. Zusätzlich werden zu dieser Fassung folgende Ergänzungen beschlossen:

a) In § 10 Abs. 1 Satz 1 der Hauptsatzung werden die Worte „sowie einen weiteren hauptamtlichen Beigeordneten“ ersatzlos gestrichen.

b) § 12 der Hauptsatzung wird wie folgt geändert:

aa) In Abs. 3 Satz 2 der Hauptsatzung wird der abschließende Punkt ersetzt durch ein Semikolon und anschließend ein Halbsatz eingefügt wie folgt:
„hauptamtlich angestellte bzw. in Höhe des vorgenannten Ersatzes anderweitig vergütete Fraktionsgeschäftsführer, die zugleich Mitglied der Stadtvertretung bzw. sachkundige Einwohner in einem Ausschuss sind, erhalten für Sitzungen der Fraktionen kein Sitzungsgeld.“

bb) In Abs. 6 der Hauptsatzung wird ein Satz 2 hinzugefügt wie folgt:
„Hauptamtlich angestellte bzw. in Höhe des vorgenannten Ersatzes anderweitig vergütete Fraktionsgeschäftsführer, die zugleich Mitglied der Stadtvertretung bzw. sachkundige Einwohner in einem Ausschuss sind, erhalten für Sitzungen der Fraktionen keine Fahrkostenerstattung.“

cc) In Abs. 9 wird am Ende folgender Satz hinzugesetzt: „Für den Fall der Sitzungsleitung gelten die vg. Beträge in doppelter Höhe.“

c) § 14 Abs. 1 der Hauptsatzung wird wie folgt geändert:

aa) Abs. 1 erhält folgende neue Formulierung: „Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen, soweit in den nachfolgenden Absätzen nichts anderes bestimmt ist, im Internet unter der Internetadresse: www.schwerin.de Jedermann kann sich unter der Adresse der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Schwerin, Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin, Satzungen kostenpflichtig zusenden lassen. Textfassungen werden unter der vorgenannten Anschrift im Gebäude der Stadtverwaltung zur Mitnahme bereitgehalten.“

bb) In Abs. 3 Satz 1 werden die Worte „in der Form des Absatzes 1“ gestrichen.

d) Die Hauptsatzung wird durchgängig in einer geschlechtergerechten Sprache abgefasst. Demnach sind zu ändern wie folgt:

aa) § 2 Abs. 4 Satz 2 beginnt mit der Formulierung „Die oder“ und das Wort „Der“ wird geändert in das Wort „der“. Ferner wird vor das Wort „Ortsbeiratsvorsitzender“ die Formulierung „Ortsbeiratsvorsitzende oder“ eingefügt. In § 2 Abs. 5 Satz 1 werden die Worte „Einwohner“ jeweils ersetzt durch die Formulierung „Einwohnerinnen und Einwohner“.

bb) In § 2 Abs. 6 Satz 2 werden vor das Wort „Vertreter“ die Formulierung „Vertreterinnen und “ und vor das Wort „Einzelbewerber“ die Formulierung „Einzelbewerberinnen und “ eingefügt.

cc) In § 2 a Satz 1 wird hinter das Wort „Oberbürgermeisterin“ eingefügt „ oder den Oberbürgermeister“.

dd) Die Überschrift des § 3 beginnt mit der Formulierung “Stadtpräsidentin/ “.

ee) § 3 Abs. 1 beginnt mit der Formulierung „Die oder“ und das Wort „Der“ wird geändert in das Wort „der“. Ferner wird vor das Wort „Stadtpräsident“ die Formulierung „Stadtpräsidentin oder“ eingefügt.

ff) In § 3 Abs. 2 werden vor das darin erstmals vorkommende Wort „einen“ die Formulierung „eine 1. Stellvertreterin oder“, vor das darin zum zweiten mal vorkommende Wort „einen“ die Formulierung „eine 2. Stellvertreterin oder“ und hinter die Formulierung „2. Stellvertreter“ die Worte „der Stadtpräsidentin oder“ eingefügt.

gg) In § 5 wird in der Überschrift sowie in Abs. 1 vor das jeweilige Wort „Einwohner“ jeweils die Formulierung „Einwohnerinnen und“ eingefügt. Abs. 2 Satz 1 erhält folgende Fassung: „Die Fragen sind bei der Stadtpräsidentin oder bei dem Stadtpräsidenten einzureichen, wo über deren Behandlung entschieden wird“. In Abs. 3 Satz 4 werden die Worte „den Einwohner“ ersetzt durch die Worte „die anfragende Person“. Abs. 5 erhält die folgende Fassung „Kann eine Frage in der Fragestunde nicht beantwortet werden, ist die Antwort in der nächsten Fragestunde zu geben oder der fragenden Person mit deren Einverständnis schriftlich mitzuteilen“.

hh) In § 6 sind in Abs. 1 Satz 1 hinter das Wort „Gleichstellungsbeauftragte“ die Worte „oder einen Gleichstellungsbeauftragten“, in Satz 2 hinter dem Wort „Oberbürgermeisterin“ die Formulierung „oder des Oberbürgermeisters“, in Abs. 3 Satz 1 hinter dem Wort „Oberbürgermeisterin“ die Formulierung „oder der Oberbürgermeister“ und in den Sätzen 3 und 4 hinter dem Wort „Oberbürgermeisterin“ jeweils die Formulierung „oder des Oberbürgermeisters“ einzufügen.

ii) In § 7 sind in Abs. 3 hinter dem Wort „sachkundige“ die Formulierung „Einwohnerinnen und“ und in Abs. 4 Satz 2 hinter dem Wort „zwei“ die Formulierung „Stellvertreterinnen und“ einzufügen.

jj) In § 8 sind in Abs. 1 Satz 1 hinter dem Wort „Oberbürgermeisterin“ die Formulierung „oder dem Oberbürgermeister“ sowie hinter der Nummer „11“ die Formulierung „Stadtvertreterinnen und“, in Satz 2 hinter dem Wort „zwei“ die Formulierung „Stellvertreterinnen oder“ und in Abs. 4 Ziffer 1. lit. b) und Ziffer 8 hinter dem Wort „Oberbürgermeisterin“ jeweils die Formulierung „oder dem Oberbürgermeister“ einzufügen.

kk) In § 9 sind die Überschrift zu ergänzen um die Formulierung „/ Oberbürgermeister“ und in Abs. 1 hinter dem Wort „Oberbürgermeisterin“ die Formulierung „oder des Oberbürgermeisters“, ferner in Abs. 2 hinter dem Wort „Oberbürgermeisterin“ die Formulierung „oder der Oberbürgermeister“ sowie in Abs. 3 Satz 1 hinter dem Wort „Oberbürgermeisterin“ die Formulierung „oder dem Oberbürgermeister“ einzufügen. Abs. 4 Ziffer 3. Satz 1 erhält die folgende Fassung: „aus sonstigen Dauerschuldverhältnissen oder ähnlichen, auf wiederkehrende Leistungen gerichteten Verträgen bis zu einem jährlichen Zins oder einem Jahresbetrag von 50.000 Euro von der Oberbürgermeisterin oder dem Oberbürgermeister allein oder durch eine von ihr oder von ihm beauftragte bedienstet Person in einfacher Schriftform oder in elektronischer Form ausgefertigt werden, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist.“

ll) In § 9 Abs. 5 ist hinter dem Wort „Oberbürgermeisterin“ die Formulierung „oder der Oberbürgermeister“ einzufügen.

mm) § 10 Abs. 1 Satz 1 erhält folgende Fassung: „Die Stadtvertretung wählt die erste Stellvertreterin oder den ersten Stellvertreter und die zweite Stellvertreterin oder den zweiten Stellvertreter der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters.“

nn) In § 12 werden in Abs. 2 Satz 1 an den Satzbeginn die Formulierung „Die Stadtpräsidentin oder“ gesetzt und das ursprünglich beginnende Wort „Der“ ersetzt durch das Wort „der“, ferner hinter dem Wort „und“ die Formulierung „die Kreisjägermeisterin oder“ sowie in Satz 2 vor die jeweiligen Worte „Einwohner“

jeweils die Formulierungen „Einwohnerinnen und“, ferner in Abs. 3 Satz 1 vor das Wort „Stadtvertreter“ die Formulierung „Stadtvertreterinnen und“, und vor das Wort „Einwohner“ die Formulierung „Einwohnerinnen und“, ferner in Satz 2 Halbs.1 hinter dem Wort „sachkundigen“ die Formulierung „Einwohnerinnen und“ und in Halbs. 2 hinter dem Wort „vergütete“ die Formulierung „Fraktionsgeschäftsführerinnen und“ sowie hinter dem Wort „sachkundige“ die Formulierung „Einwohnerinnen und“, ferner in Abs. 4 anstatt des Wortes „Vertreter“ das Wort „Vertretungen“, ferner in Abs. 6 Satz 2 hinter dem Wort „vergütete“ die Formulierung „Fraktionsgeschäftsführerinnen und“, und hinter dem Wort „sachkundige“ die Formulierung „Einwohnerinnen und“, ferner in Abs. 7 Satz 1 hinter dem Wort „sachkundige“ die Formulierung „Einwohnerinnen und“ und abschließend in Abs. 9 Satz 1 hinter dem Wort „als“ die Formulierung „Vertreterin oder“ und in Satz 2 hinter den Worten „für“ jeweils die Formulierung „jede Vertreterin und jeder Vertreter“ eingefügt.

oo) § 13 wird gestrichen.

pp) § 14 erhält die Gliederungsnummer „13“ und § 15 erhält die Gliederungsnummer „14“.

Abstimmungsergebnis:

mit der erforderlichen Mehrheit aller Mitglieder der Stadtvertretung mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen und einigen Stimmenthaltungen beschlossen

zu 10 Durchführung des Schweriner Gartensommers Vorlage: 00269/2010

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Konzept des Schweriner Gartensommers zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 11 Kommunalen Datenschutz im Internet Vorlage: 00326/2010

Bemerkungen:

1.
Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die SPD-Fraktion beantragt die Überweisung.

2. Geschäftsordnungsantrag

Die CDU/FDP-Fraktion beantragt gemäß § 28 der Geschäftsordnung von dieser abzuweichen und beantragt zugleich über den Antrag abzustimmen.

3.
Nach erfolgter Aussprache zum Geschäftsordnungsantrag zieht die SPD-Fraktion ihren Antrag auf Überweisung in den Hauptausschuss zurück.

3.
Daraufhin regt der Stadtvertreter Herr Gerd Böttger an, unter Punkt 1 des Beschlussvorschlages, das in Klammern aufgeführte Wort „(...etc. ...)“ zu streichen. Die Antrag stellende Fraktion stimmt dem zu.

4.
Der Stadtpräsident stellt den geänderten Antrag zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt,

1. Widerspruch gegen die Erhebung und Veröffentlichung von Aufnahmen durch den Dienst „google street view“ gegenüber Google Inc./USA bzw. Google Germany GmbH an datenschutzrechtlich bedenklichen Orten (z.B. Kindergärten, Schulen, Spielplätzen, Kinderwohnheimen) zu erheben;

2. die städtischen Gesellschaften, soweit sie in datenschutzrechtlich relevanter Weise betroffen sind, durch Gesellschafterweisung zum Widerspruch nach Nr.1 anzuweisen;

3. andere Betreiber von Einrichtungen im Sinne von Nr.1 zur Erhebung des Widerspruchs gegenüber Google Inc./USA bzw. Google Germany GmbH aufzufordern;

4. die Bürger im Internetauftritt der Landeshauptstadt Schwerin in geeigneter Weise auf das Recht und die Möglichkeit zum Widerspruch gegenüber Google Inc./USA bzw. Google Germany GmbH hinzuweisen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 12 Flächen für Wassersportzentrum Bornhövedstraße/Altes Klärwerk zügig erschließen
Vorlage: 00367/2010

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

zu 13 Vorrang von Kreisverkehren prüfen
Vorlage: 00370/2010

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin prüft, ob bei Anbindung von neuen Baugebieten an den bisherigen öffentlichen Straßenraum vorrangig die Einrichtung von Kreisverkehren vorgesehen wird. Dies gilt auch bei ggf. anlassbezogener Überplanung vorhandener Verkehrswege im Stadtgebiet.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

- zu 14 **Einrichtung eines Schweriner Wochenmarktes am Samstag in der Zeit von 7.00 bis 13.00 Uhr im Bereich Am Markt (zusätzlich zum Mittwochsmarkt)
Vorlage: 00357/2010**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion DIE LINKE beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

- zu 15 **Fußgängerampel für die Möwenburgstraße im Bereich der Kreuzung Speicherstraße/Brigitte-Reimann-Straße
Vorlage: 00359/2010**

Bemerkungen:

Der Stadtvertreter Herr Rolf Steinmüller beantragt, den Antrag wie folgt zu ändern:

„Die Oberbürgermeisterin prüft das Aufstellen einer Fußgängerampel im Bereich der Kreuzung Speicherstraße/Brigitte-Reimann-Straße zur Überquerung der Möwenburgstraße.“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin prüft das Aufstellen einer Fußgängerampel im Bereich der Kreuzung Speicherstraße/Brigitte-Reimann-Straße zur Überquerung der Möwenburgstraße.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 16 Genehmigung zur europaweiten Ausschreibung für die Belieferung mit Schulbüchern im Schuljahr 10/11
Vorlage: 00349/2010**

Beschluss:

1. Der Beschluss vom 22.02.2010 zur Drucksache 00263/2009 „Ablehnung des Widerspruchs der Oberbürgermeisterin gemäß § 33 Abs. 3 S. 1 KV M-V vom 10.12.2009 gegen den ablehnenden Beschluss des Hauptausschusses vom 01.12.2009 zur europaweiten Ausschreibung nach § 100 Abs. 1 GWB i.V.m. dem 2. Abschnitt der VOL/A für die Beschaffung von Schulbüchern für das Schuljahr 2010/2011 (Beschlussvorlage 00192/2009) durch den Hauptausschuss am 15.12.2009“ wird aufgehoben.
2. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung Lernmittel für das Schuljahr 2010/11 für Schulen der Landeshauptstadt Schwerin zu beschaffen. Bei mehr als 6 zur Wertung zugelassenen gleichwertigen Angeboten stimmt die Stadtvertretung einem Losverfahren zu.
3. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, im Rahmen der Selbständigen Schule die Eigenständigkeit der Schulen zu stärken und mit dem Haushalt 2011 durch die Budgetierung für die Schulen die Schulbuchbeschaffung in Eigenständigkeit zu sichern.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 17 Umgestaltung der Baumreihe Fasanenstraße
Vorlage: 00362/2010**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU/FDP-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

**zu 18 Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze
Vorlage: 00257/2009**

Bemerkungen:

Die CDU/FDP-Fraktion beantragt die namentliche Abstimmung zur Beschlussvorlage. Die namentliche Abstimmung wird durchgeführt.

Beschlussvorschlag:

Die Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze wird in der als Anlage beigefügten Fassung beschlossen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt die Beschlussvorlage ab.

Abstimmungsergebnis:

bei namentlicher Abstimmung (siehe Anlage) mit 17 Dafür-, 23 Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen abgelehnt

**zu 19 Änderung der Friedhofsgebührensatzung
Vorlage: 00254/2009**

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin beschließt die Änderungssatzung zur Änderung der Friedhofsgebührensatzung für die von der Landeshauptstadt Schwerin verwalteten Friedhöfe entsprechend Anlage 1 bis 5 der Beschlussvorlage.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 20 Änderungssatzung zur Satzung der LH Schwerin über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten (Automaten)
Vorlage: 00302/2010**

Beschluss:

Die Änderungssatzung zur Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten (Automaten) in der als Anlage der Beschlussvorlage beigefügten Fassung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 21 Überprüfung auf Tätigkeit beim MfS und AfNS
Vorlage: 00363/2010**

Bemerkungen:

Nach Beschlussfassung der Stadtvertretung zum Antrag übergibt der Fraktionsvorsitzende der Fraktion DIE LINKE, Herr Gerd Böttger, dem Stadtpräsidenten von folgenden Mitgliedern eine schriftliche persönliche Erklärung, die beinhaltet, dass sie einer Überprüfung auf eine Tätigkeit für das ehemalige Ministerium für Staatssicherheit (MfS) und Amt für Nationale Sicherheit (AfNS) nicht zustimmen sowie eine Weitergabe der persönlichen

Daten an die Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR untersagen:

Herr Gerd Böttger
Herr Walter Lederer
Frau Marleen Janew
Herr Thoralf Menzlin
Frau Erika Sembritzki
Herr Peter Brill
Herr Wolfgang Block
Frau Hannelore Drechsler
Herr Michael Strähnz

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt:

- 1.) Die Mitglieder der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin werden auf eine Mitarbeit für das Ministerium für Staatssicherheit (MfS) und das Amt für Nationale Sicherheit (AfNS) der DDR überprüft.
- 2.) Zur Auswertung der Überprüfung wird eine Ehrenkommission gebildet, in die jede Fraktion ein Mitglied und ein stellvertretendes Mitglied entsendet. Die Kommission wählt aus ihrer Mitte einen Vorsitz.
- 3.) Zudem werden die Bestrebungen der Landesregierung, in einem Wahlgesetz die Überprüfung auf eine Tätigkeit in den genannten Organisationen klarstellend zu regeln, ausdrücklich unterstützt.

Abstimmungsergebnis:

bei 23 Dafür-, 19 Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 22 Weiterbildung für die Selbstständige Schule
Vorlage: 00366/2010**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU/FDP-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

**zu 23 Künftige Bewirtschaftung öffentlicher Toilettenanlagen
Vorlage: 00371/2010**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der

Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion Unabhängige Bürger beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

**zu 24 Stadterneuerung und Stadtumbau: Mittelfristige Maßnahmeplanung 2010 - 2012
Programmantrag Städtebauförderung 2010
Vorlage: 00216/2009**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt die mittelfristige Maßnahmeplanung „Stadterneuerung und Stadtumbau 2010 – 2012“ zur Kenntnis. Für das Programmjahr 2010 beantragt die Landeshauptstadt Schwerin Städtebaufördermittel in Höhe von 10,0 Mio. Euro.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 25 Satzung nach § 34 Abs.4, Nr.3 BauGB "Lankow - Neumühler Weg"
Beschluss über die Stellungnahmen
Satzungsbeschluss
Vorlage: 00267/2010**

Bemerkungen:

Der Stadtvertreter Herr Wolfgang Block zeigt dem Stadtpräsidenten, Herrn Stephan Nolte, bei Aufruf des Tagesordnungspunktes Ausschließungsgründe nach § 24 KV M-V an und verlässt den Sitzungssaal bzw. begibt sich in den für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungsraumes.

Beschluss:

- Die Stadtvertretung beschließt über die während der öffentlichen Auslegung der Satzung eingegangenen Stellungnahmen entsprechend den Vorschlägen in Anlage 1.
- Die Stadtvertretung beschließt den gegenüber der Offenlage geänderten Satzungsentwurf mit der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) als Satzung nach § 34 Abs.4 Nr.3 BauGB "Lankow - Neumühler Weg". Die Begründung zur Satzung wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen

- zu 26 **Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter am Verwaltungsgericht Schwerin und am Oberverwaltungsgericht M-V Greifswald für die Wahlperiode 2010 bis 2015**
Vorlage: 00274/2010

Bemerkungen:

In der Vorschlagsliste zur Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter am Oberverwaltungsgericht M-V und Verwaltungsgericht Schwerin (Anlage zur Beschlussvorlage) wird folgender Name in der Schreibweise korrigiert: Michael Bremer geb. Boschert

Beschluss:

Die Stadtvertretung bestätigt die Vorschlagslisten für die Wahlen der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter am Verwaltungsgericht Schwerin und am Oberverwaltungsgericht M-V Greifswald.

Abstimmungsergebnis:

mit der erforderlichen Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder wird die Beschlussvorlage einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

- zu 27 **Straßenbenennungen in Neubaugebieten**
Vorlage: 00364/2010

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorbereitet sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU/FDP-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

- zu 28 **Berichtsanhträge**

- zu 28.1 **Kosten für Durchführung der Rückzahlungsforderungen durch die Agentur für Arbeit fehlender Berücksichtigung der Kindergelderhöhung**
Vorlage: 00368/2010

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, der Stadtvertretung zu nachfolgender Frage zu berichten:

Welche Verwaltungskosten sind in Schwerin infolge der aufgrund fehlerhaft erstellter Bescheide notwendig gewordenen Rückforderungen zu den Hartz IV Bescheiden entstanden?

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 28.2 Hortbetreuung zum Schuljahr 2010/2011
Vorlage: 00369/2010**

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, die Stadtvertretung über den aktuellen Stand der Hortbetreuung für das kommende Schuljahr zu unterrichten.

Dabei sind folgende Angaben erwünscht:

- Gesamtzahl der Erstklässler

- bisher gestellte Elternanträge auf Hortbetreuung

- vorhandene Hortplätze getrennt nach städtischen Einrichtungen und Einrichtungen in freier Trägerschaft, Betreuung an Kitas, in Schulen bzw. separaten Hortgebäuden

- Fehlbedarfe – ausgewiesen nach Standorten

- Vorschläge zur Realisierung der Elternanträge auf Hortbetreuung

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 28.3 ehemalige Deponie Schelfwerder
Vorlage: 00372/2010**

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin berichtet der Stadtvertretung zum Zustand der (ehemaligen)Deponie Schelfwerder und legt dar, welche Sicherungsmaßnahmen zum Schutz der Umwelt (insbesondere Gewässerscherschutz) getroffen wurden bzw. erforderlich sind.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Stephan Nolte

Vorsitzender

Frank Czerwonka

Protokollführer